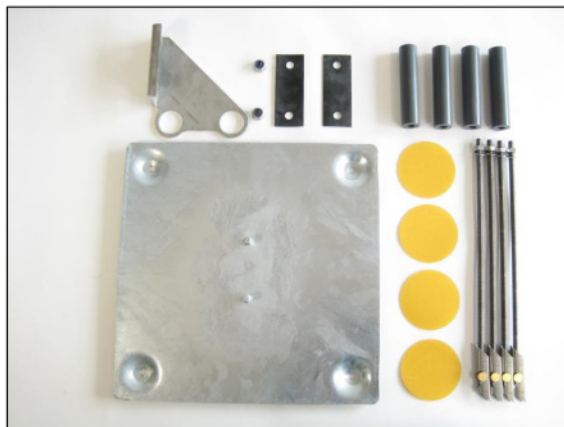
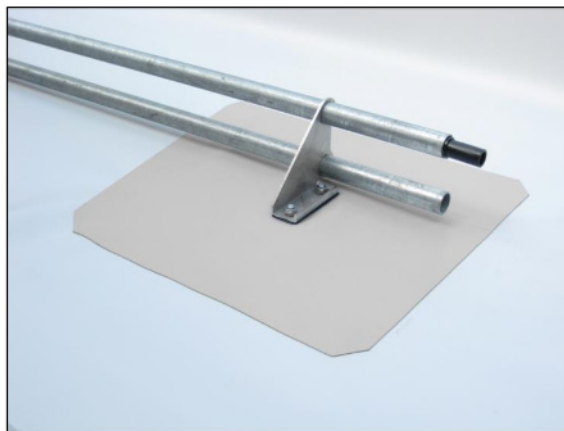


Seite 1/6 Montageanleitung

b/s/t Schneefangstütze Version 1 für wärme gedämmte Foliendächer mit Trapezblechuntergrund



Die Schneefangrohre (Stahlrohr, feuerverzinkt, 1", Ø 33,7/2,0 mm) und geeignete Verbindungselemente für die Rohre sind bauseits zu beschaffen.

Anforderung an die Wärmedämmung:
mindestens 90 kPa Druckbelastung für Dauerbelastung 50 Jahre und Stauchung < 2%
(z.B. extrudiertes Polystyrol XPS)

Montagewerkzeug



- Bohrmaschine
- Geeignetes Werkzeug für Bohrung min. \varnothing 22mm; Stahlbohrer (Schalungsbohrer) bis Blechstärke 0,88mm oder Lochsäge
- Geeignetes Werkzeug zum Abtrennen der Gewindestangen M8
- Wasserpumpenzange
- Gekröpfte Schraubenschlüssel, Größen 13 und 17 mm
- Drehmomentschlüssel, mit Steckschlüssel, Größen 13 und 17 mm
- Stanzeisen \varnothing 12 oder 13mm oder anderes für Lochung geeignetes Werkzeug
- Werkzeuge zum Anschweißen der Anschlussmanschette
- Maßband und Schreibstift

Bitte verwenden Sie zur Montage von Edelstahlteilen nur geeignetes Werkzeug.

Montagevorgang

Bestimmen Sie die erforderliche Position der Schneefangstütze. Achten Sie darauf, dass Sie bei der Positionierung der Grundplatte die Hochsicken des Trapezbleches treffen. Zeichnen Sie mit einem Stift die Umriss der Grundplatte an und markieren Sie die vier Bohrlöcher.

Mit einem ausreichend langen und gut geschliffenen 22mm Bohrer durch Dachbahn, Wärmedämmung und Trapezblech bohren. Damit der Bohrer nicht verläuft, ist es ratsam vorher mit einem spitzen Gegenstand vorzustechen.

Die Bohrung $\varnothing 22$ mm kann auch mit einer Lochsäge durchgeführt werden. Die Gesamtstärke der Wärmedämmung darf 250 mm nicht überschreiten. Bei einer Wärmedämmung über 250 mm müssen längere Kippdübel speziell angefertigt werden.

Führen Sie die Kippdübel in die mitgelieferten Distanzhülsen so ein, dass sie nicht von alleine aufklappen können.

Wichtig: die Stützhülse muss 10 mm kürzer als die Stärke der Wärmedämmung sein.



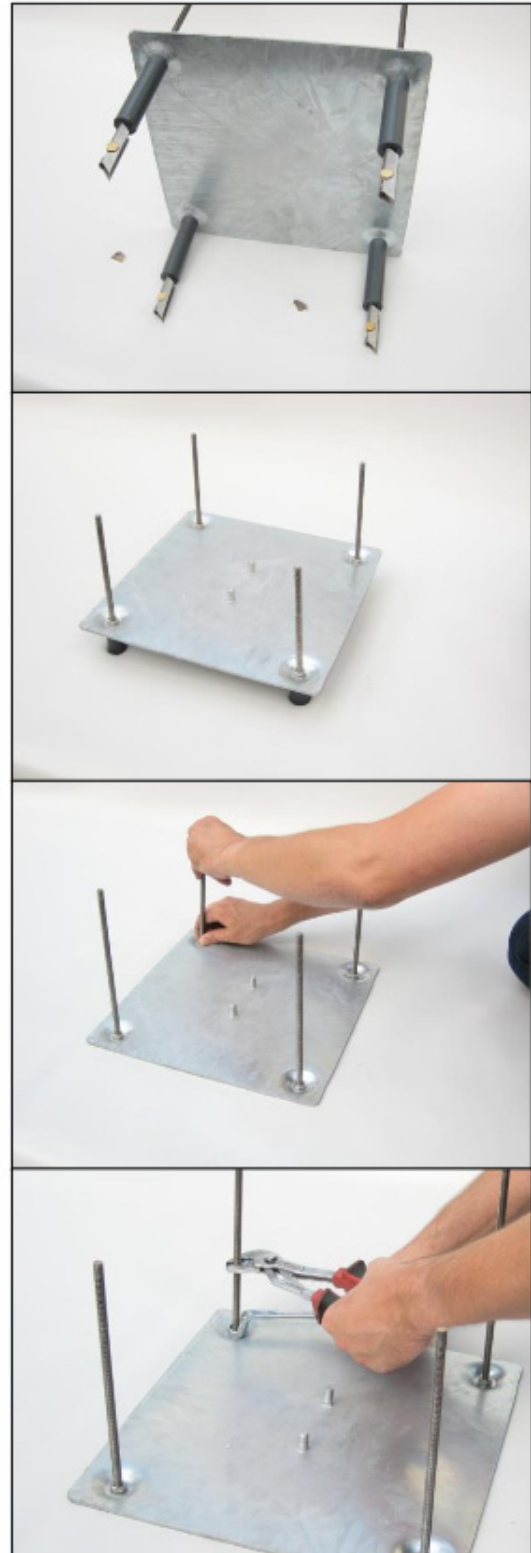
Seite 4/6

Führen Sie die Kippdübel mit den Distanzhülsen von unten in die dafür vorgesehenen Bohrungen der Grundplatte. Stecken Sie die Sicherheitskeilscheiben von oben über die Gewindestange und ziehen Sie mit den M8 Muttern den Kippdübel leicht an.

Führen Sie die montierten Kippdübel so weit in die Bohrlöcher ein, bis die Grundplatte auf der Folie aufliegt.

Lösen Sie die Muttern an den Gewindestangen und schieben Sie die Gewindestangen so weit nach unten, bis die Kippdübel ausklappen / kippen können. Anschließend ziehen Sie die Gewindestangen wieder nach oben und befestigen diese von Hand mit den Muttern.

Ziehen Sie die M8 Muttern der Kippdübel mit einem 13er Schraubenschlüssel an. Halten Sie dabei mit einer Zange die Gewindestange fest.



Seite 5/6

Trennen Sie die überstehenden Gewindestangen mit einem geeignetem Werkzeug knapp über den Muttern ab. Ziehen Sie dann die M8 Muttern mit einem Drehmomentschlüssel mit 8 Nm fest.



Um eine Beschädigung der Manschette durch die abgetrennten Gewindestangen zu vermeiden, kleben Sie über die Vertiefungen die mitgelieferten PVC-Scheiben. Zusätzlich legen Sie eine der mitgelieferten Neoprendichtungen für den Rohrhalter über die Gewindebolzen der Grundplatte.



Schneiden Sie eine Anschlussmanschette für die Grundplatte zu. Die Manschette sollte umlaufend mindestens 10 cm größer als die Grundplatte sein. Um in der Anschlussmanschette die richtige Positionierung der Löcher für die Gewindebolzen M10 zu erhalten, benutzen Sie bitte die zweite Neoprendichtung als Schablone. Mit einem Stanzeisen Ø 12 oder 13 mm oder einem anderen geeigneten Werkzeug wird die Manschette gelocht.



Die Anschlussmanschette nun über die Grundplatte legen, dann die zweite Neoprendichtung über die M10 Gewindebolzen auf die Manschette legen.



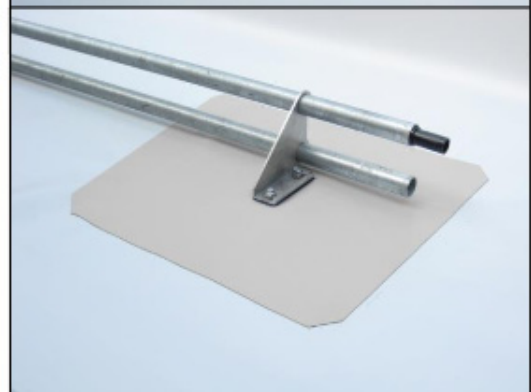
Seite 6/6

Setzen Sie den Rohrhalter über die Gewindebolzen. Die Rohraufnahme muss in Richtung First zeigen. Schrauben Sie die selbstsichernden M10 Muttern auf die Gewindebolzen und ziehen Sie die Muttern mittels Drehmomentschlüssel mit 14 Nm fest.

Die Anschlussmanschette fachgerecht nach Flachdachrichtlinie mit der Dachbahn verschweißen.

Fertig montierte Schneefangstütze.

Schneefangrohre (Stahlrohr, feuerverzinkt, Ø33,7/2,0 mm) in die Halter einführen und mit geeigneten Elementen verbinden.



Die b/s/t GmbH Koch Kunststofftechnologie behält sich das Recht auf Änderungen vor.